

Kirmesstr. Zwirn- u. Ausbau (3) 34000,- } Weiß
 Kindert. Voll - " (5) 56000,- }
 Jakobsweg Voll - " (17) 72000,- } 767000,- + 77000,- + 8000,-
 762000,-

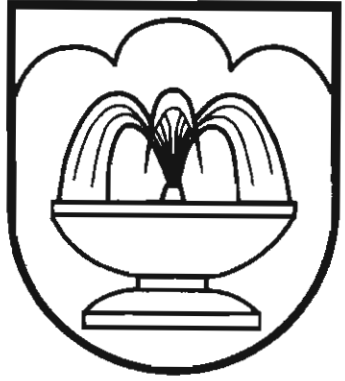
-1/1 95% gegenüber Vorjahr
 -1/1 30%

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
 Bad Ditzenbach
 Gosbach

Baukasten
 Büro Bartel:
 Herr Stahlbrunn



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
 Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
 Verantwortlich f.d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 4. Juni 1981

Nr. 22

Amtliche Bekanntmachungen

Teil genommen W. bis Punkt 3

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 4. Juni 1981, 19.30 Uhr,
im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:
Öffentlich

- Beratung mit Herrn Hess über Farbgestaltungsvorschläge für Schulhaus und Kindergarten in Bad Ditzenbach
- Beratung mit Herrn Bartsch über Rückstaugefahr aus Ortskanälen
3. Vergabe von Straßenbauarbeiten Auendorf
- Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
- Antrag der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach auf Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde am nichtgedeckten Abmangel des Kindergartens Gosbach
6. Vergabe der Erdarbeiten für den Waldwegbau Hochalbfuchseck in Auendorf *(Siedlamangel!)*
- Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Ausführung: nach Vereinbarung

GR sofort Beschluss einstimmig

Einladung!

Ausbau der Ortsdurchfahrt Auendorf; Bürgeranhörung

Die Landesstraßenbauverwaltung hat einen Planentwurf für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Auendorf gefertigt. Betroffen ist die Göppinger Straße und die Ditzenbacher Straße. Zur Vorstellung des Entwurfs für die betroffenen Grundstückseigentümer und die Bürger wird Herr Pfahler vom Straßenbauamt Geislingen im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung diesen Entwurf

am Donnerstag, 11. Juni 1981,
20.00 Uhr, im Gasthaus „Hirsch“ in Auendorf

vorstellen.

Die Bürger haben Gelegenheit, sich die Ausbaupläne und die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Anliegergrundstücke erklären zu lassen und ihre Meinung vorzutragen.

Die Gemeinde lädt zu einer regen Beteiligung zu diesem Erörterungsgespräch ein.

Grundschule Bad Ditzenbach

Pfingstferien

Pfingstferien sind vom 6. (Sa) bis 13.6.81 (Sa) je einschließlich.

Schulleiter

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:
Frau Gertrud Bauer, Gosbacher Straße 7,
am 5. Juni zum 77. Geburtstag;

aus dem Ortsteil Gosbach:
Herrn Lambert Rohrer, Ulrich-Schiegg-Straße 8,
am 7. Juni zum 73. Geburtstag;
Frau Katharina Schiek, Alte Steige 2,
am 8. Juni zum 82. Geburtstag;
Herrn Robert Bitter, Neue Steige 12,
am 10. Juni zum 71. Geburtstag.

Der Landkreis Göppingen sammelt kostenlos Altfahrzeuge ein

Der Landkreis Göppingen beabsichtigt, im Monat August eine kostenlose Sammelaktion für Altfahrzeuge im Kreisgebiet durchzuführen.

Für Bad Ditzenbach ist der 4.8.1981 als Abfuhrtag vorgesehen.

„Die Abholung der Fahrzeuge erfolgt kostenlos. Derjenige, der sein Altfahrzeug bei der Sammelaktion mitgeben will, kann dies bis spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Abfuhrtermin dem Müllheizkraftwerk Göppingen, Iltishofweg 40, entweder schriftlich oder telefonisch unter der Tel.Nr. 07161/69036 mitteilen. Dabei ist der Name des Eigentümers sowie die Adresse bzw. der genaue Standort des Fahrzeugs anzugeben. Die Altfahrzeuge werden direkt an ihrem Standort, also beim Eigentümer, abgeholt. Sie sollten allerdings zur Abholung möglichst so bereitgestellt sein, daß sie vom Sammelfahrzeug problemlos aufgeladen werden können. Um Irrtümer auszuschließen, müßten die Fahrzeuge als zur Abfuhr bestimmt, deutlich gekennzeichnet werden. Dies könnte z.B. durch ein farbiges Kreuz auf Dach oder Türen oder durch angebrachten schriftlichen Hinweis erfolgen.“

Viehählung

Auf Grund des Viehzählungsgesetzes in der Neufassung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 817) findet

am 3. Juni 1981

eine Zählung der Rindvieh- und Schafbestände

statt. Die Zählung wird als Teilerhebung (Repräsentativerhebung) durchgeführt. Es sind alle Rinder und Schafe anzugeben, die sich in der Nacht vom 2. auf den 3. Juni 1981 in den Ställen bzw. auf den Flächen der Betriebe bzw. der Gemeinde befunden haben, einschließlich aufgenommenes fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh und dgl.). Die Zähler sind berechtigt und verpflichtet, die Zahl der Tiere durch eigenen Augenschein zu zählen.

Die Viehzählungsergebnisse dienen der Beurteilung der Marktlage und der Schätzung des Einfuhrbedarfs von Fleisch, Fleischerzeugnissen und Futtermitteln; zugleich bilden sie die Grundlage für Voraberechnungen und damit für die Unterrichtung der Erzeuger über die künftige Marktlage.

Falsche Vorausschätzungen auf Grund unzuverlässiger Zählergebnisse können unserer Landwirtschaft großen Schaden bringen. Die Betriebsinhaber müssen also selbst daran interessiert sein, daß ihre Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Die Verwendung der Einzelangaben zu steuerlichen Zwecken, für den Lastenausgleich und dgl. ist unzulässig.

In jedem Betrieb bzw. Haushalt mit Rindvieh- und Schafhaltung muß am Tag der Zählung (3. Juni 1981) eine Person anwesend sein, die dem Zähler die verlangten Auskünfte erteilen kann. Der Viehhalter oder sein Stellvertreter müssen über den Viehbestand genau unterrichtet sein. Es werden jedoch von den Zählern nur diejenigen Betriebe aufgesucht, die vom Statistischen Landesamt für die Zählung (Repräsentativerhebung) nach dem Zufallsprinzip ausgelost worden sind.

Wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder die Auskünfte nicht rechtzeitig erteilt oder wer dem Zähler das Betreten von Grundstücken, Ställen und dgl. verweigert, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 9 des Viehzählungsgesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Realschule Deggingen

Mit der Schlußprüfung wurde am Mittwoch, dem 27. Mai 1981 die Abschlußprüfung an der Realschule Deggingen beendet. Anschließend die Namen der 73 Prüflinge, die mit Erfolg bestanden haben und damit im Besitz der sogenannten Mittleren Reife sind:

1. Epsler, Walter	Deggingen
2. Hummel, Gerald	Gruibingen
3. Kinzel, Herald	Gruibingen
4. Körner, Martin	Gruibingen
5. Molnar, Attila	Gosbach
6. Nägele, Werner	Gruibingen
7. Speckmaier, Peter	Mühlhausen
8. Stark, Armin	Wiesensteig
9. Storr, Rocco	Wiesensteig
10. Thumm, Uwe	Wiesensteig
11. Zwisele, Klaus	Wiesensteig
12. Allmendinger, Karin	Mühlhausen
13. Baumeister, Ellen	Wiesensteig
14. Elit, Irene	Deggingen
15. Lörch, Marion	Gosbach
16. Nemezc, Petra	Wiesensteig
17. Rothauski, Doris	Deggingen
18. Schernthanner, Sylvia	Deggingen
19. Schopp, Silvia	Gruibingen
20. Schowlow, Angelika	Deggingen
21. Straub, Claudia	Wiesensteig
22. Straub, Heike	Gruibingen
23. Wacker, Veronika	Wiesensteig
24. Wagner, Karla	Gruibingen
1. Daubenschütz, Jürgen	Ditzenbach
2. Daubenschütz, Ulrich	Ditzenbach
3. Gienger, Bernd	Mühlhausen
4. Helm, Michael	Geislingen
5. Hofer, Robert	Deggingen
6. Roscher, Jürgen	Reichenbach
7. Scherrbacher, Klaus	Reichenbach
8. Schweizer, Martin	Reichenbach
9. Weber, Helmut	Reichenbach
10. Weiß, Reinhard	Reichenbach
11. Briem, Karin	Deggingen
12. Hagenmaier, Heidrun	Deggingen
13. Janisch, Heike	Reichenbach
14. Knoblauch, Carmen	Reichenbach
15. Kosmider, Cordula	Gosbach
16. Lakner, Dunja	Deggingen
17. Maier, Beate	Reichenbach
18. Mayer, Claudia	Deggingen
19. Nille, Theresia	Mühlhausen
20. Nuding, Christine	Reichenbach
21. Ostberg, Monika	Ditzenbach
22. Renning, Bettina	Ditzenbach
23. Rink, Susanne	Gosbach
24. Schwaibold, Sylvie	Deggingen
25. Schweizer, Annerose	Gosbach
26. Wagner, Elke	Ditzenbach

1. Beck, Werner	Deggingen
2. Blaha, Hans-Peter	Deggingen
3. Bort, Frank	Deggingen
4. Daubenschütz, Reimund	Deggingen
5. Domanits, Karl	Deggingen
6. Jandl, Ralf	Deggingen
7. Maday, Reinhold	Deggingen
8. Obermeier, Gerd	Deggingen
09. Scherrbacher, Hermann, Josef	Deggingen
10. Scheutle, Rudolf	Deggingen
11. Schweizer, Bernd	Deggingen
12. Straub, Wolfgang	Deggingen
13. Wagner, Peter	Deggingen
14. Brobeil, Karin	Deggingen
15. Burghardt, Brigitte	Deggingen
16. Dammenmiller, Beate	Deggingen
17. Dursch, Bärbel	Deggingen
18. Götz, Barbara	Deggingen
19. Raaf, Birgit	Deggingen
20. Staudenmeyer, Kerstin	Deggingen
21. Steiner, Christine	Deggingen
22. Szibelle, Anita	Deggingen
23. Wagner, Barbara	Deggingen

Ärztlicher Sonntagsdienst

6./7.6.1981: Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel.: 07335/6455
7./8.6.1981: Dr. Haegele, Deggingen, Tel.: 07334/4398

Sonntagsdienst der Apotheken

6./7./8.6.1981: Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 6. bis 13. Juni 1981

Samstag, 6. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse - Hl. Messe für Agatha Weigant

Sonntag, 7. Juni - Pfingstsonntag

9.00 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt - Bischöfliche Kollekte für den Theologenfonds und die kirchliche Jugendarbeit

19.00 Uhr Andacht zum Heiligen Geist (GL Nr. 778)

Montag, 8. Juni - Pfingstmontag

9.00 Uhr deutsches Amt - Hl. Messe für Berta Schmidt mit Geschwister (Kurgast)

Dienstag, 9. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe für Gregor und Stefanie Schonder

Mittwoch, 10. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe für verst. Angehörige Daubenschütz

Donnerstag, 11. Juni - Kirchen-Großputz ab 8.15 Uhr

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Josefa Wagner

Freitag, 12. Juni

7.45 Uhr Hl. Messe für Friedrich Findeis

Samstag, 13. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse - Hl. Messe für Alexandra Köhler

Und hier das Wolga-Lied des Zarewitsch aus „Der Zarewitsch“ von Franz Lehár

Allein, wieder allein.

Einsam wie immer vorüber rauscht die Jugendzeit in langer, banger Einsamkeit. Mein Herz ist schwer und trüb mein Sinn. Ich sitz im goldenen Käfig drin.

Es steht ein Soldat am Wolgastrand. Hält Wache für sein Vaterland. In dunkler Nacht allein und fern. Es leuchtet ihm kein Mond, kein Stern.

Regungslos die Steppe schweigt. Eine Träne ihm in's Auge steigt. Er spürt wie's im Herzen frißt und nagt, wenn ein Mensch verlassen ist und er klagt und er fragt:

Hast du dort oben vergessen auf mich, es sehnt noch mein Herz nach Liebe sich. Du hast im Himmel viel Engel bei dir, schick ach einen davon auch zu mir.
Du hast im Himmel viel Engel bei dir, schick ach einen davon auch zu mir.

Einladung zum Kirchen-Großputz am Donnerstag, 11. Juni
Einmal im Jahr ist ein Kirchen-Großputz fällig, auch wenn der Innenraum von unseren Kirchenputzfrauen sehr gepflegt ist. Darf ich die Frauen ansprechen, beim Kirchen-Großputz am Donnerstag ab 8,15 Uhr mitzumachen. (Putzweimer, Bürste etc. am besten mitbringen). Bitte seid so gut!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 6. Juni bis 14. Juni 1981

Samstag, 6. Juni
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Willi u. Jürgen Merker)
Sonntag, 7. Juni - Pfingstsonntag
9.30 Uhr Hochamt (Ottmar Schweizer)
19.00 Uhr Andacht
Montag, 8. Juni - Pfingstmontag
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Wilhelm u. Anna Dörner)
Dienstag, 9. Juni
19.00 Uhr Eucharistiefeier (3. Trauergottesdienst für Maria Graule)
Mittwoch, 10. Juni
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Anton Rauschmaier)
Donnerstag, 11. Juni - Fest des hl. Apostels Barnabas
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Margarete Müller)
Freitag, 12. Juni
7.30 Uhr Eucharistiefeier (2. Trauergottesdienst für Anna Maria Rauschmaier)
Samstag, 13. Juni - Fest des hl. Antonius von Padua
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für die Gemeinde)
Sonntag, 14. Juni - Dreifaltigkeitssonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Johannes u. Rosa Schweizer)

Kollekten:

Pfingstsonntag u. Pfingstmontag: Für Theologenfonds, kirchliche Berufe und Jugendarbeit
Sonntag 14. Juni: Bonifatiusammlung und Schulkollekte einschließlich Opfergang der Kinder für die Diaspora

Ministrantenstunde:

Samstag, 6. Juni um 17.00 Uhr in der Kirche

Seniorentreffen:

Zum nächsten Seniorentreffen laden wir herzlich ein auf Mittwoch, 10. Juni 1981. Mit Hilfe von Lichtbildern wollen wir uns nochmals unseren gelungenen Seniorenausflug ins Gedächtnis zurückrufen.

Kirchenchorbesuch aus Eberhardzell

Mit herrlichem Gesang hat der Kirchenchor aus Eberhardzell am letzten Sonntag bei der Eucharistiefeier mitgewirkt. Der Kirchengemeinderat dankt sehr herzlich den Sängern unter der Leitung von Herrn Schwede und dem Organisten, Herrn Wolff.
Dieser Besuch kann für die Gosbacher als Aufforderung verstanden werden, neue Sänger für den Kirchenchor zu gewinnen und das Problem „neue Orgel“ mutig anzupacken. Die erste Spende für eine neue Gosbacher Orgel kam von Herrn Karl Maucher aus Eberhardzell.

Priesterjubiläum

Herr Pfarrer Dr. Radosz feiert am kommenden Samstag (6. Juni) sein 45jähriges Priesterjubiläum. Hiermit wird herzlich eingeladen, mit ihm zusammen an diesem Tag um 19.00 Uhr die hl. Eucharistie zu feiern.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth“.

Sacharja 4, 6.

Pfingsten

Mitten in den vielen Worten bringst du dich bei uns zu Gehör:

wo wir ungewöhnliche Einfälle zu guten Lösungen führen; wo verworrenes Gespräch sich klärt und Fremde sich plötzlich verstehen.

Mitten in dem Geist unserer Zeit regt sich dein Geist: führt uns heraus aus Engherzigkeit und kleinmütigem Gerede; gibst der Freiheit Raum für eigene Überzeugung.

Mitten in unserer Liebe wacht deine Liebe auf: läßt unser Reden behutsam sein und wohltuend unser Helfen; läßt uns andere nicht sanft beherrschen, sondern zu sich selbst befreien.

Mitten zwischen den Fronten, die wir gegen andere errichten, bahnt sich dein Frieden an: wenn wir auf fremde Lebensart und Ziele eingehen können ohne Furcht, das eigene Gesicht zu verlieren.

Mitten unter uns, Gott, bewegst du die Geschichte.

Barth - Grenz - Ho

Donnerstag, 4. Juni

20.00 Uhr Jugendkreis: Film: Wie wild war der wilde Westen?

Samstag, 6. Juni

20.00 Uhr Filmring „Die Marx Brothers in der Oper“ Eintritt 3,- DM

Sonntag, 7. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest mit Taufe von Jens-Georg Köpf (Zimmerling); im Anschluß Feier des H Abendmahls. Das Opfer ist bestimmt für aktuellste N fälle.

Montag, 8. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst zum Pfingstmontag (Pfr. Brenner, Bac Überkingen).

Dienstag, 9. Juni

7.00 Uhr Konfirmandenausflug nach Straßburg

Herzliche Einladung zu unserem Filmring am Pfingstsamstag. Gezeigt wird ein Film der Marx Brothers, die zu den großen Komikern der 30er Jahre zu rechnen sind. Die Marx Brothers in der Oper ist geeignet für jung und alt. Darum rechnen wir auch mit einem regen Besuch.

Am Sonntag, den 14. Juni wird im Gottesdienst Pfw. Zimmerling als Pfarrer von Auendorf eingeführt. Diese Investitur nimm Pfr. Dreher, Geislingen vor, der momentan die Dekanatsstelle Geislingen versieht.

Vielleicht fragen Sie sich: was soll eine solche Investitur, nachdem Herr Zimmerling schon über 2 Jahre in Auendorf ist? Nur Herr Zimmerling war bisher Pfarrverweser.

Jeder Theologe unserer Landeskirche hat nach seiner Vikarszeit einen zweijährigen Dienst als Pfarrverweser zu verrichten. Dann erst kann er sich auf eine Pfarrstelle bewerben.

Nachdem Auendorf inzwischen eine Pfarrstelle geworden ist, hat sich Herr Zimmerling auf diese Stelle beworben. Er ist vom Kirchengemeinderat gewählt und vom Landesbischof daraufhin ernannt als Pfarrer ernannt worden. Von daher hat sich eine geänderung ergeben, was aber hoffentlich den bisher guten, gegenseitigen Beziehungen keinen Abbruch tun wird.

Vom 10. bis 12. Juni ist Herr Zimmerling in Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an Herrn Pfr. Metelmann, Tel. 294.

Am Pfingstmontag findet das 100. Kornbergtreffen auf der Spiwiese Kornberg statt.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Goes, Boll (auch bei schlechter Witterung!)

14 Uhr Referat von Prälat H. Aichelin, Ulm (bei schlechtem Wetter im ökumenischen Gemeindezentrum Heiningen) dazwischen: Mittagessen, Sport, Spiele.

Als unmittelbare Nachbarn sind alle Auendorfer ganz herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Degglingen-Bad Ditzingen

Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4.

Freitag, 5. Juni

15.00 Uhr Seniorenechtmittag im Gemeindehaus „Die Schneller-Schule im Libanon“

Pfarrer Sabaneh, Libanon, langjähriger Leiter dieser Schule in Konfliktfeld Nahost, wird uns besuchen und in Wort und Bild über diese Arbeit berichten. Versäumen Sie bitte nicht diesen besonderen Besuch und bringen Sie Bekannte und Kurzbote mit.

Jeder kann abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden, nur bitte melden.

Sonntag, 7. Juni - Pfingstsonntag

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann). Predigttext: 1. Kor. 2, 12-16

Die Kollekte ist für aktuelle Notstände der Welt bestimmt.
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Montag, 8. Juni - Pfingstmontag

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)

Dienstag, 9. Juni

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Sprechstunde vom Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen in der Zeit vom 1. bis 14. Juni 81

Dienstag, 2. Juni

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrpreis 12 DM.

Donnerstag, 4. Juni

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Remstal - Esslingen mit Weinprobe“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrpreis 18 DM
(Einschl. Weinprobe)

14.00 Uhr Wanderung nach Ave Maria

Auf Waldwegen (kurzer etwas steiler Anstieg) bis zur Wallfahrtskirche Ave Maria, dann entlang am Waldrand bis zum Höhencafe Restaurant „Osterbuch“, dort gemütliche Einkehr. Dann zurück nach Bad Ditzenbach
Wanderzeit ca. 1 1/2 Std., Treffp. Rath. Bad Ditzenbach.

Freitag, 5. Juni

19.30 Uhr Heimatabend mit den „Lustigen Auendorfern“ den „Alphornbläsern“, dem „Zither- u. Jodler-Duo“ u. einer „Kindergruppe“ im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach, Hauptstraße.
Unkostenbeitrag 2,50 DM m. Kurgastkarte, 3,50 DM ohne Kurgastkarte

Sonntag, 7. Juni

Kurkonzert der Musikkapelle - Näheres Anschlag Rathaus

Montag, 8. Juni

20.00 Uhr Kurklinik - Es musizieren: Frau Roll (Klavier) Frau Mändle (Violine)
Eintritt frei, Karten auf dem Rathaus erhältlich.

Dienstag, 9. Juni

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF Geislingen“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach, Fahrpr. 12 DM.

Mittwoch, 10. Juni

15.00 Uhr Kaffeemittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach, Hauptstr.
Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 11. Juni

Ausflugsfahrt „Gestüt Offenhausen, Schloß Lichtenstein“

13.00 Uhr 12.00 DM Fahrpreis, Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.

14.00 Uhr Wanderung zur Burgruine Hiltenburg mit Würstles-Grillen

Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach. Wanderung zur Hiltenburg (langsam ansteigend) dort gemütliches Beisammensein mit Musik. Dann zurück nach Ditzenbach. Wanderzeit ca. 1 1/2 bis 2 Stunden

Anmeldeschluß 11.00 Uhr Rathaus

Sonntag, 14. Juni

8.00 Uhr Ausflugsfahrt „Bärenhöhle - Donautal - Sigmaringen“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach, Fahrpreis 20 DM

Anmeldeschluß Freitag 11.00 Uhr

Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können zum Unkostenbeitrag von 1,00 DM pro Tag Fahrräder ausgeliehen werden. Geöffnet Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Am kommenden Sonntag, den 7. Juni 1981 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Voranzeige:

Zweitages-Wanderfahrt am 27./28. Juni 1981 in den Schwarzwald. Schulfreies Wochenende.

Wir fahren mit dem Omnibus von Bad Ditzenbach aus auf der Autobahn über Böblingen - Horb - Freudenstadt - Alpirsbach - Triberg - Titisee - Oberried - Zastler.

Ausgangspunkt der Wanderung ist das Gasthaus „Blume“. Von hier aus steigen wir auf einem Waldpfad auf zum Roteck und wandern dann zum Hinterwaldkopf 1.198 m. Nach einer Pause marschieren wir dann weiter zum Naturfreundehaus Feldberg, wo wir auch übernachten. Am anderen Tag besteigen wir dann den Feldberg 1.493 m und wandern von dort über den Toten Mann zum Stollenbacher Hof sowie zum Ausgangspunkt zurück.

Der Preis für Abendessen, Übernachtung mit Frühstück beträgt DM 24,10. Für Kinder beträgt der Preis DM 23,55. Wer einen Schlafsack mitnimmt, für den verringert sich der Preis um DM 2,50.

Anmeldungen nehmen entgegen: Alfons Moser, Bad Ditzenbach, Telefon: 07334/5657 und Gerhard Kastl, Gosbach, Telefon: 07335/5455.

Bei der Anmeldung ist eine Voranzahlung von DM 25,- zu leisten.
Der Wanderwart

Hüttendiensterteilung

Wir treffen uns am Freitag, dem 12. Juni 1981 um 20.00 Uhr auf der Hütte. Hier wollen wir den neuen Hüttendienst einteilen. Alle, die gerne auf unserer Hütte Dienst tun wollen, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Der Hüttenwart

Seniorenwanderung

Wieder hat unsere Ortsgruppe die Senioren zu einer Wanderung aufgerufen. Ein Dutzend ist der Einladung am vergangenen Sonntag, dem ersten Maientag, gefolgt. Zunächst ging es am Bahndamm, dem sogen. „Rentnerwegle“, entlang. Im Teilort Gosbach wanderten wir die Staige hoch, hernach am Waldrand entlang, um dann - wie kann es auch anders sein - zu unserer AV-Hütte hochzusteigen. Wohl gingen wir altbekannte Wege, aber auch sie können überaus reizvoll sein.

Man muß nur Augen haben, um zu sehen! Geht doch immer wieder der Blick weit ins Tal hinaus und sicher hat sich mancher an diesem sonnendurchglühten Maientag gedacht: „O Heimat, wie bist Du so schön!“

Möge sie uns immer erhalten bleiben! - Sehr gemütlich wars dann auf unserer schönen Hütte, bis wir dann bei Sonnenuntergang singend ins Tal hinabstiegen, unseren Wohnungen zu.

Wfrd. Schurr, der uns liebenswert betreut hat, sei herzlich gedankt!

K.S.

FSV Bad Ditzenbach 1928



Am Donnerstag den 28. Mai gewann der FSV zu Hause gegen Altenstadt mit 5:2 Toren.

Das letzte Spiel der Saison am Sonntag ebenfalls ein Heimspiel gegen Heiningen endete mit einem klaren 3:1 Sieg für Ditzenbach. Durch diese 4 Punkte sicherte

sich unsere Mannschaft den 3. Tabellenplatz. Ein Erfolg den wohl keiner dieser jungen Mannschaft zugetraut hat. An dieser Stelle sei nochmals dem Abteilungsleiter Herrn Eberlein Alfred und Trainer Jordan Werner für ihren unermühtlichen Einsatz herzlicher Dank gesagt. Großer Dank gilt auch allen Aktiven der I. und II. Mannschaft für ihren selbstlosen Einsatz. Besonderer Dank aber allen älteren Spielern die durch ihre Bereitschaft den Spielbetrieb der Reserve aufrechterhalten haben.

Das diesjährige Gaukinderturnfest findet am 14.6.1981 auf den Anlagen des TSV Bad Überkingen statt.

Alle Buben und Mädchen die teilnehmen möchten treffen sich kommenden Donnerstag um 17.00 Uhr am Schulsportplatz zum Training. Gefordert wird ein LA-Dreikampf: 50 m Lauf, Weit-sprung, Ballweitwurf. Angesprochen sind Buben und Mädchen der C, D, E, F-Jugend.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Erstellung von Tennisplätzen - Anmeldung -
Aufnahmebeiträge:
Begrenzte Mitgliederzahl 120.

Einmaliger Aufnahmebeitrag Einzelperson	DM 350,-
Einmaliger Aufnahmebeitrag Ehepaare	DM 450,-
Einmaliger Aufnahmebeitrag f. Mitglieder der Tennishallenabteilung Einzelperson	DM 250,-
Ehepaare	DM 350,-
Jugendliche bis 18 Jahre, einmaliger Aufnahmebeitrag	DM 50,-
Nach Vollendung des 18. Lebensjahres Nachzahlung der Differenz zum Erwachsenen-Aufnahmebeitrag	

Jahresbeiträge:

Einzelperson	DM/Jahr	150,-
Ehepaare	DM/Jahr	250,-
Jugendliche bis 18 Jahre	DM/Jahr	50,-

Anmeldung bei Herrn Harl-Heinz Ottenschläger, Kreuzäckerstr., 7341 Mühlhausen, Tel. 07335/5882, ab 18.00 Uhr.
Sowie bei Herrn Gerhard Kast, Fabrikstr. 25, 7340 Geislingen/Steige, Telefon 07331/41418, und Herrn Franz Stegmaier, Hauptstraße 22, 7342 Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/6755.

Die Tennismitglieder müssen Mitglieder des TSV Gosbach bzw. des FSV Bad Ditzgenbach werden.

2. JEDERMANNSTURNIER TSV GOSBACH 13. Juni 1981

Der TSV Gosbach möchte auf diesem Wege alle umliegenden Hobby-Kicker zu seinem 2. Jedermannsturnier einladen. Folgende Bedingungen werden an die teilnehmenden Mannschaften gestellt: Jede Mannschaft darf einen zur Zeit am Spielbetrieb des WFV teilnehmenden Spieler oder 2 Jugendspieler (16-18 J.) einsetzen. Die Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern und 1 Torwart. Auswechselspieler können maximal 3 eingesetzt werden. Gespielt wird auf 2 Kleinfeldern. Die Spieldauer richtet sich nach der Anzahl der meldenden Mannschaften. Spielort Sportplatz TSV Gosbach. Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 40,- DM. Der Meldeschluß ist auf 6. Juni 1981 festgesetzt. Anmeldungen bitte an: Karl Ottenschläger, Kreuzäckerstraße 62, 7341 Mühlhausen i. Täle, Telefon nach 17 Uhr 07335/5882.

ABTEILUNG TISCHTENNIS

Sehr geehrte Damen und Herren, werthe Geschäftsleitung, das erste durchgeführte TT-Tales-Turnier des TSV Gosbach war ein großer Erfolg. Neben den großen sportlichen Ergebnissen, den zahlreichen beteiligten Sportlern aus dem oberen Filstal, war es nicht zuletzt auch der Anreiz der wertvollen und vielseitigen Sachpreise, die Sie uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.

Dafür möchte sich die TT-Abteilung aufs herzlichste bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Siegfried Glaser

Unser Dank gilt nachfolgenden Firmen:

Kodak, Mühlhausen; Recticel, Gosbach; Bäckerei Spengler, Gosbach; Kurapotheke, Bad Ditzgenbach; Elektro Baumann, Bad Ditzgenbach; Volksbank; Gasthaus Heuändres; Getränke-Köhler; Herr Baur - Mineralbrunnen; Kurklinik - Barmh. Schwestern; Metzgerei Miller, Bad Ditzgenbach; Ruster Deggingen; Cleve Deggingen; Gasthaus Engel, Deggingen; Gemeinde Bad Ditzgenbach; Kreissparkasse; Lehrmittel-Service, Auendorf; Sport-Keller, Süssen.

Ulmer Theater - Fremdenmiete M 2

Letzte Vorstellung der Spielzeit 1980/81
Mittwoch, 10. Juni 1981
Der Troubadour, Oper von Verdi

Das Ulmer Theater wäre dankbar, wenn Sie am Schluß der Spielzeit Ihre Eindrücke von den Vorstellungen mitteilen würden; dies gilt vor allem für solche Besucher, die ihre Miete gekündigt haben, weil sie mit den Leistungen nicht zufrieden waren.

Sängerbund Gosbach



Am Freitag ist um 20.00 Uhr wieder gemeinsame Singstunde.

Chortage 1981

Der Hohenstaufen-Gau veranstaltet in der Zeit vom 8.6. - 14.6.1981 CHORTAGE mit einer für Chorfreunde interessanten Reihe von Konzerten und Veranstaltungen in Göppingen und Umgebung.

Einzelheiten bitten wir dem ausgehängten Plakat bei der Metzgerei Rad und den Veröffentlichungen der Presse zu entnehmen. Eintrittskarten zu den Konzerten und Veranstaltungen können über die Vereinsleitung - H. Schwind Tel. 6528 - bestellt werden.

VORSCHAU:

Am Sonntag, dem 14.6.1981 singt die Chorgruppe „Oberes Filstal“ unter der Leitung von Franz Schweizer bei der Schlußveranstaltung in der Hohenstaufenhalle in Göppingen.

Die Vereinsleitung

Gemischter Chor Auendorf



Gau-Chortage 1981

Der Hohenstaufengau im Schwäb. Sängerbund veranstaltet in der Zeit vom 8.6. - 14.6.1981 CHORTAGE mit einer für Chorfreunde interessanten Reihe von Konzerten und Veranstaltungen in Göppingen und Umgebung.

Einzelheiten bitten wir den ausgehängten Plakaten und den Veröffentlichungen der Presse zu entnehmen.

Eintrittskarten zu den Konzerten und Veranstaltungen können über die Vereinsleitung bestellt werden.

Wir möchten noch darauf hinweisen, daß der Gem. Chor Auendorf bei der Schlußveranstaltung am 14.6.1981 in der Hohenstaufenhalle in Göppingen in der Chorgruppe „Oberes Filstal“ mitwirkt. Beginn: 10.00 Uhr.

Außerdem besuchen die Sängerinnen und Sänger das Chorkonzert in der Voralbhalle in Heiningen geschlossen, am Freitag, dem 12. Juni 1981 um 20.00 Uhr.

Die Vereinsleitung

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden,
das Gauschießen in Gruibingen läuft noch bis Pfingstmontag, 8.6.1981.
Alle Schützen, die Interesse haben, können bis zu diesem Zeitpunkt noch schießen.

Unsere gemeinsame Sitzung für das Sommerfest findet am Montag, dem 15. Juni im Gemeindezentrum statt.
Beginn: 20.00 Uhr.

Der Vorstand

CDU - Kreisverband Göppingen

CDU Sprechstunde unseres
Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz



Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres
Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz findet
am Freitag, 5. Juni 1981 von 15.30 Uhr
bis 18.00 Uhr in Geislingen, CDU-Center,
Hauptstr. 26 statt.

CDU
Kreisverband Göppingen



...kick mal wieder!

Was sonst noch interessiert

„Folklore international“ in Stuttgart

Das Verkehrsamt der Landeshauptstadt, das sich als Veranstalter mitreißender Stadtfeste, wie z.B. der „Langen Nächte“, längst einen Namen gemacht hat, steckt schon wieder tief in Vorbereitungen. Denn am Freitag, 5. Juni, von 17.00 - 23.00 Uhr, und am Samstag, 6. Juni, von 15.00 - 23.00 Uhr, werden Schillerplatz und Schloßplatz - wie gewohnt bei freiem Eintritt - zu Bühnen für eine Folklore-Show, wie sie Stuttgart noch nicht erlebt hat.

Am Freitag werden auf dem Schillerplatz u.a. Balladen und Moritaten aus Sizilien zu hören und zu sehen sein, dazu Maskentänze aus Sri Lanka, Tänzer und Sänger aus Chile und Kretscheks Oberkriener Musikanten; auf dem Schloßplatz werden unter der temperamentvollen Leitung von Olivia Moline Melodien und Tänze aus Lateinamerika und der Karibik die Zuschauer fesseln, so ein peruanisches Solistenensemble und das Antillen-Ballett „Carib Tropical“, ergänzt durch die Grupo Espanol de Danzas. Am Samstag wird auf dem Schillerplatz „Inti-Punchai“, Musik aus Bolivien, erklingen, denen ein Augenschmaus von Tänzen aus Spanien, Jugoslawien, Ungarn und Griechenland folgt, bevor schließlich die Neuen Böhmischen Blasmusikanten das Programm übernehmen; auf dem Schloßplatz singen und tanzen währenddessen Kinder ausländischer Mitbürger aus sechs europäischen Ländern, werden u.a. Tänze aus Indonesien, Tanzrhythmen aus aller Welt und Lieder der Balkanvölker Zuschauer und Zuhörer begeistern.

Danach wird die rassige Dunje Rajter singen und durch das Programm führen, das vorwiegend von ihren jugoslawischen Landsleuten, so z.B. von den Kulturvereinen „Mledost“, Stuttgart, und „Budučnost“, Esslingen, sowie dem Jugoslawischen Nationalballett „Dusan Vukasović Diogen“, bestritten wird.

Für das nötige Stehvermögen der Festteilnehmer sorgen wieder Freiluftrestaurants auf Schiller- und Schloßplatz, unterer Königsstraße und Kronprinzstraße. Bei Regen wird der an beiden Tagen um 20.00 Uhr auf dem Schloßplatz beginnende Programmteil in den Großen Saal des Gustav-Siegle-Hauses verlegt.

Positiver Trend bei Krebsvorsorge in 1980

Einen erfreulichen Anstieg der Inanspruchnahme von Krebsvorsorgeuntersuchungen durch Frauen meldet die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) nach den soeben bekanntgewordenen Zahlen für 1980. Betrug die Beteiligung bei den Frauen 1979 noch 51,75 Prozent, so wurden für 1980 53,68 Prozent ermittelt. Immerhin eine Steigerung von rund 4 Prozent, legt man die Zahl der im Jahre 1979 untersuchten Versicherten zugrunde.

Bei den männlichen Versicherten hat sich die Inanspruchnahme 1980 bei etwas über 25 Prozent stabilisiert, genau waren es 25,10 Prozent.

Mit diesen überdurchschnittlichen Beteiligungsquoten bei der Krebsvorsorge liegt die KKH erneut mit an der Spitze aller Kassen. Dennoch können auch diese vergleichsweise guten Ergebnisse immer noch nicht befriedigen, meint die KKH. Das gilt in besonderem Maße für die Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen bei Männern, von denen im Durchschnitt aller Kassen nur jeder 7. die Vorsorgeuntersuchung in Anspruch nimmt.

Krebs steht an zweiter Stelle der Todesursachen. Nach der Statistik könnte jeder 3. Krebskranke geheilt werden, würde er die kostenfreie Vorsorgeuntersuchung regelmäßig in Anspruch nehmen. Die KKH appelliert deshalb erneut an alle anspruchsberechtigten Versicherten, die Krebsvorsorge zu nutzen. Diesen Anspruch haben neuerdings schon Frauen vor dem 30. Lebensjahr, nachdem die Berechtigungsgrenze 1981 auf das 20. Lebensjahr gesenkt worden ist. Bei den Männern besteht der Anspruch ab dem 45. Lebensjahr.

Pflanzenbauliche Mitteilungen

des Landwirtschaftsamtes Göppingen

Silobereitung:

Gute Grassilage ist ein wertvolles Saffutter und bringt gute Leistungen bei der Winterfütterung. Nur gutes Gärfutter wird von den Tieren in genügender Menge aufgenommen, was zu einer guten Leistung führt.

Zur Bereitung einwandfreier Silage sind folgende Punkte zu beachten:

1. Frühzeitiger Schnitt (Wiesengras sollte nur bis vor der Blüte siliert werden).
2. Vorwelken verbessert die Qualität.
3. Schnelles Füllen und dichte Lagerung sichert gute Gärverlauf.

Silosaft:

Zur Zeit der Silagebereitung treten alljährlich größere Fischsterben auf. Daher dürfen Silosaft und Jauche nicht in öffentliche Gewässer und in die Kanalisation eingeleitet werden.

Verstöße dagegen werden strafrechtlich verfolgt und mit hohen Geldstrafen belegt.

Stickstoff-Düngung zu Weizen:

Zur abgeschlossenen Bestockung des Winter- u. Sommerweizens empfiehlt sich eine 2. N-Gabe in Höhe von 30-40 kg/ha. Ferner können zum Zeitpunkt des Ährenschiebens nochmals ca. 40 kg/ha N in Form von Kalkammonsalpeter verabreicht werden (Qualitätsverbesserung).

Mehltau:

Bis jetzt konnte an den Getreidebeständen noch kein Mehltau festgestellt werden (mit Ausnahme der Wintergerste), aber das kann sich bei entsprechender Witterung rasch ändern. Deshalb Pflanzenschutzwarndienst beachten.

Pflanzenschutz bei Karnobat

1. Sparprogramm bei Anlagen mit schwachem oder keinem Behang:

Die Bäume müssen ohne großen Aufwand gesund erhalten werden, damit eine ausreichende Bildung von Blütenknospen gewährleistet wird.

Auf folgende Schädlinge und Krankheiten ist zu achten:

Mehlige Apfelblattlaus: Die Bekämpfung erfolgt mit Metasytox (R oder I) in halber Aufwandmenge (0,05 %) nach der Blüte; Nebenwirkung gegen Spinnmilben ist vorhanden.

Obstbaumsplinnmilbe (bei starkem Wintereibesatz): Behandlung mit Kelthane (0,15 %) im Juni; das Mittel wirkt auch gegen Sommerer.

Apfelschorf: Wenn kein Behang vorhanden ist, werden die Behandlungen mit 400 g Netzschwefel pro 100 Liter Wasser weitergeführt; ab Juni in größeren Intervallen behandeln. (Berlepsch nicht mit Netzschwefel spritzen!)

2. Normalprogramm bei Obstanlagen mit Behang:

Obstbaumsplinnmilbe: Die Kälteperiode verzögert den Schlupf aus den Wintereiern und vermindert die Wirkung der eingesetzten Mittel; es finden sich z.T. Winter- und Sommerer auf den Bäumen; wenn 15 von 25 kontrollierten Blättern befallen sind, empfiehlt sich der Einsatz von Plictran oder Peropal (2 x).

Die Mehlige Apfelblattlaus wird wie bei 1. bekämpft.

Obstbaumeulenraupen können den Früchten gefährlich werden; laufende Kontrollen lohnen sich.

Schorfbehandlungen werden mit organischen Fungiziden bis Ende Mai intensiv weitergeführt.

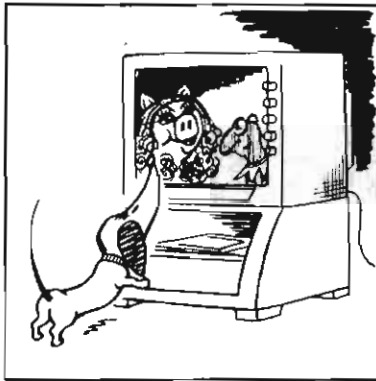
Achtung!

Ende April fanden verbreitet Infektionen statt. Mit erhöhter Schorfgefahr in den Anlagen ist zu rechnen.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Aus der Sicht des Dackels:

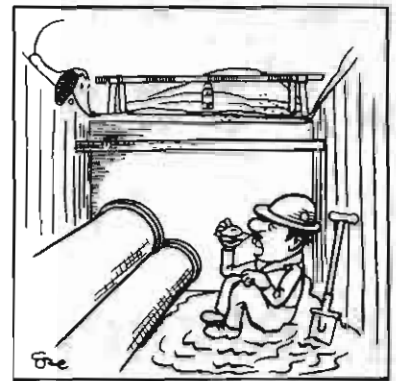
Zeichnungen:
K.H. Stehmeyer



„Was ist so Besonderes an den Fernsehstars, sie riechen doch alle gleich!“



„Sind das Zeiten! Sogar alte Knochen werden in einen Tresor gesperrt.“



„Da hat er solch ein großes Loch gebuddelt, und was hat er gefunden? Ein Käsebrötchen!“



DEUTSCHER MIETERBUND Bezirksmieterverein Göppingen e.V. Jahnstraße 123 - 7320 Göppingen

Für Mitglieder: Rechtsberatung u. Erledigung von Schriftwechsel: Montag, 18.00–21.00 Uhr. Auskunft in Mietangelegenheiten: Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Samstag, dem 6.6.1981 in Bad Ditzgenbach Rathaus um 8.50 Uhr
Auendorf Hirsch um 9.00 Uhr
Gosbach Rathaus um 9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen - Tel. 07151 - 5 32 40

Große Pfingstaktion

Vom 04.–13. Juni 1981 erhalten Sie beim Kauf eines Kastens Zwiefalter Klosterbräu einen schönen **Zinkuntersetzer gratis**.

Sie erhalten Zwiefalter Klosterbräu zu folgenden Preisen pro Kasten

Pilsner-Spezial Privat-Export

20 Flaschen à 0,5 Ltr.

20 Flaschen à 0,5 Ltr.

bei Abholung

DM **15.50**

DM **14.50**

Bekömmlichkeit
durch unverfälschte
Braukunst



bei Zufuhr

DM **16.50**

DM **15.50**

Desweiteren empfehle ich mein reichhaltiges Programm an alkoholfreien Getränken, wobei ich besonders empfehle:

Orange-Maracuja Mix-Cola

20 Flaschen à 0,5 Ltr.

20 Flaschen à 0,5 Ltr.

bei Abholung

DM **10.00**

DM **10.00**

bei Zufuhr

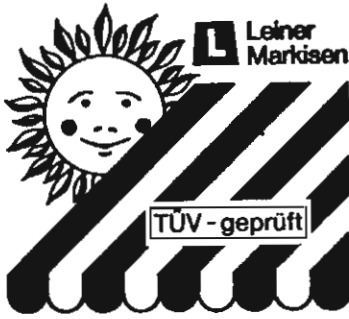
DM **11.00**

DM **11.00**

Mit freundlicher Empfehlung !

Getränkemarkt **Alt**

Drackensteiner Straße 4, 7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, Telefon 07335 — 63 74



Alu-Gelenkarm-Markisen
zum
Sonnenschein-Sparpreis

-wartungsfreie Konstruktion-
-verrottungsfestes Dralontuch

Vertrieb
Kundendienst
Montage



7437 Westerheim
Tel. 07333/66 35



..... unser Kundendienst ist
immer für Sie da. Anruf genügt.



A. Prettl

Sanitärtechnik
Wiesensteig
Tel. 07335/5676

Klötzner's

Speise- und Spezialitätenrestaurant
im **Gästehaus Schulz**
Bad Ditzgenbach, Telefon 07334 / 62 38

SCHÜLERIN und SCHÜLER

ab sofort, stundenweise, für leichte Arbeiten und in
den Ferien, gesucht.

Zu melden bei Fam. D. Klötzner

Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung,
Dienstag, 9.6.1981 in Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 -
11.00 Uhr, in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15
Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367



Hochwertige, mitwachsende Schüler- und Jugendschreibtische,

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell
wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender
Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.

Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompakt-
bauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit
3 Schubladen, rückseitig Buchnische.

Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und
von 13.30 - 16.30 Uhr



moll

H. + K. Möll, Möbelfabrik
Rechbergstr. 7, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/5008



Die größte Pelz-Auswahl weit und breit:

Jetzt 5000 Pelze *mit Chic und Piff*

für Sie zum Anprobieren im Laichinger Pelzparadies
Individuelle Beratung

Jetzt neue Modell-Kollektion

Pelze für Damen und Herren, auch Übergrößen.

Dazu über 1000 passende Pelzhüte, Pelzmützen und Pelzkrawatten

Unsere unübertroffene Großauswahl ermöglicht uns für Sie

Jetzt diese außergewöhnlich niedrigen Sommerpreise

Hier einige Beispiele aus unserer Gesamtauswahl. Ihre Erwartungen werden weit übertroffen!!!

	Jetzt:		Jetzt:		Jetzt:
Nerz Hosenjacketen	3.400,- 2.850,-	Persianer Mäntel	2.300,- 2.180,-	Black Glama Mäntel	12.900,- 10.900,-
Breitschwanz-persianer Mäntel	4.900,- 4.100,-	Nerz Mäntel ausgel. (Standard, Pastell, Saphir)	6.300,- 5.800,-	Rotfuchs Mäntel	6.900,- 5.800,-
Mäntel	3.100,- 2.800,-	Wildkatzen Mäntel	6.600,- 5.550,-	Pastellnutria Jacken	2.600,- 2.150,-
Indischlamm Mäntel	3.240,- 2.800,-	Bob-Cat Jacken	8.300,- 7.230,-	Gae Wolf Jacken	1.190,- 980,-
				Russisch Fohlen Jacken	1.900,- 1.380,-

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen

7903 Laichingen/Schwab. Alb
Hirschstr. 65, Tel. 07333/5323
Geöffnet Mo-Fr 9-12 und
13-18 Uhr, Samstags durch-
gehend 8-14 Uhr, langer
Samstag 8-16 Uhr